

LEITFRAGEN – PORTRÄTS

ONLINE-PROJEKT : Österreichische Exilliteratur seit 1933

Diese erschließenden Fragen haben den Zweck, Ihnen eine systematische Bearbeitung der einzelnen Vorlesungseinheiten zu erleichtern. Sie dienen der systematischen Vorbereitung auf den schriftlichen Abschlusstest und natürlich Ihrer Selbstkontrolle. Wir bieten Ihnen dieses File deswegen als DOC-File an, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihre Antworten an den geeigneten Stellen schriftlich einzutragen und möglicherweise wiederholt zu überarbeiten, bis Sie zu einem qualifizierten Ergebnis gekommen sind.

Sie sollen Ihre Arbeitsergebnisse nach jedem Ihrer Arbeitsschritte auf Ihrem PC oder auf Diskette speichern, um so jederzeit den Stand Ihrer Überlegungen und Notizen zur Verfügung zu haben und weiterarbeiten zu können.

Porträt Nr. 12 – Anil Bhatti: Willy Haas (1891-1973)

1. Was sagt Anil Bhatti über Willy Haas' Identitäten? Von welchen Identitäts-Dimensionen des Willy Haas spricht der Verfasser?

2. Auf welchen künstlerischen und intellektuellen Gebieten arbeitete Willy Haas?

3. In welchen persönlichen Beziehungsgeflechten hat sich Willy Haas bewegt?

4. Welche Rolle spielte Rudyard Kiplings „Kim“ (1901) für Willy Haas. Beschreiben Sie dieses Verhältnis.

5. Willy Haas hat sich während der Zeit seines Exils in Indien intensiv mit der Geschichte und den Kulturen des vielfältigen Landes, das ihm Aufenthalt und Schutz gewährte, beschäftigt. Skizzieren Sie seine Überlegungen, indem sie Anil Bhattis Aufsatz referieren.

6. Zu welchen Ergebnissen kommt Anil Bhatti bei seiner Interpretation von Willy Haas' Auseinandersetzung mit Indien?